



realprodukt

Christina Ruf
Postfach 14 05 51
80455 München

www.realprodukt.de

Tel ++ 49 - 89 - 2000 9200
Fax ++ 49 - 89 - 2001 9919

realprodukt

L o k a l

Bar
Aktion
Kommunikation
Installation



... es ist sofort Tanz, wenn jemand zuschaut



Ich glaube, dass man Stadt nicht räumlich denken muß, ich glaube, dass man Stadt gesellschaftlich denken muß ... mit gesellschaftlichen Spielregeln

if I can, I will go on working ... and retire in an island, or a beautiful country and benefit from the sun ...



What will you do, when you become 65?



mir fällt das immer so an der Anzahl Tellerplatten auf ... sobald du an ein bist, stehen die sich aneinander ...



Schön an Städten finde ich ja eigentlich auch, daß es ja verschiedene Viertel gibt ... Entschuldig, ich bin wirklich umgezogen, in irgendeine Stadt ... auch so ja, so wie wir immer trotz Anstande e: halt nicht so unangenehm weil man



Wachstums im Körper ist ja intellektuelles Gedächtnis



Was hast Du denn da für ein Herz? Das ist ein Herz aus Glas? Ja, aber habe ich verstanden, diese verhalten sich anders



Schön an Städten finde ich ja eigentlich auch, daß es ja verschiedene Viertel gibt ... Entschuldig, ich bin wirklich umgezogen, in irgendeine Stadt ... auch so ja, so wie wir immer trotz Anstande e: halt nicht so unangenehm weil man



everywhere you go or where you stay, you leave a kind of trace ... your glass, your voice, ...

realprodukt

L o k a l

eine mobile Bar



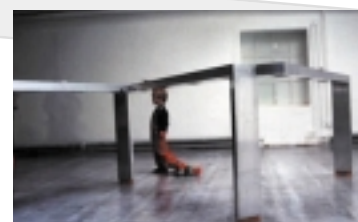
Die Suche nach einer Lokalität, an der wir uns wohlfühlen, einen Drink zu uns nehmen können, den Arbeitstag ausklingen oder das Nachtleben beginnen lassen, führt an eine Schnittstelle von öffentlichem und privatem Dasein, z.B. in eine Bar, jenen ideellen Ort der Kommunikation und Entspannung ...



realprodukt lokal – eine mobile Bar lenkt Assoziationen und Vorstellungen, die wir mit dem Raum bzw. Ort Bar verbinden, um auf ein Kommunikationsgefüge, läßt diese sich an einem Objekt, einem freistehenden Bartresen, der zusammen mit einem Performerteam in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Stellen auftaucht, manifestieren. Im Zentrum steht ein von Peter Haimerl entworfener Ideal-Kommunikationstresen - ein transportabler Ort ...



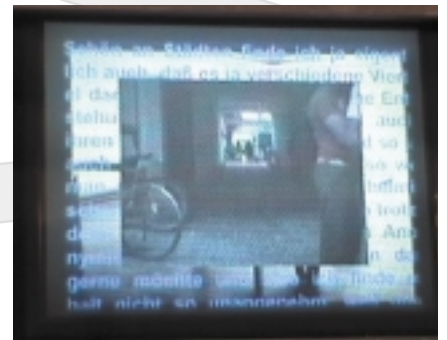
Die zum Multimediastresen ausgestattete mobile Bar ist Stütze, Abstellfläche, kann zur Kommunikation anregen, tönen, reines Objekt sein, Umgebung schaffen, Bilder & Töne konservieren und durchschleusen ...



**Aktion
Kommunikation
Installation**



Spuren hinterlassen wir überall. Manchmal werden sie erfasst, manchmal bleiben sie flüchtig. Im Rahmen des Aktionssystems mobile Bar manifestieren sich flüchtige Äußerungen (Bilder, Sätze ...), durchgeschleust durch Performerpersonen und gefiltert durch eine digitale Bearbeitung ...



Das Barteam besteht aus einem Performerteam und einer Redaktionsstelle, u.a. Martin Cambeis, Angela Dauber, Tinka Kleffner, Manuela Müller, Henderina Nissel, Christina Ruf
 Konzept Mobile Bar: Christina Ruf
 in Zusammenarbeit mit Jutta Görlich, Peter Haimerl
 Entwurf faltbarr: Peter Haimerl , Ausführung: Rolf Reisenauer, Degen GmbH
 Toninstallation: Karl & Marcus Schlagenhauer, Peter Slabon, Peer Quednau
 Videoanimation: Christina Ruf
 Virtual Artist: Marcus Schmidell
 Fotos: Lutz Weinmann, Marcus Schmidell, Christina Ruf, Christina Friedmann



bisherige Stationen



- 07. 2001 im Rahmen der Ausstellung Zoom Town
Halle Lothringer, Lothringerstr. 13, München
- 07.2002 im Rahmen der DomagkTage
DomagkAteliers, Haus 33, München
- 11.2002 im Rahmen von Dance 2002
Kunstarkaden der Landes Hauptstadt München
- 12.2002 im Rahmen von concours lokal
i-camp neues Theater München
- Mit Unterstützung der Landeshauptstadt München & Walter & Benjamin, Weinhandlung und Weinbar, Rumfordstr.